

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DSGVO für Bewerber und Mitarbeiter

Mit diesem Dokument kommen wir unseren Informationspflichten aus der Europäischen Datenschutzgrundverordnung VO 2016/679 (nachfolgend: „DSGVO“) nach.

Die für die Datenverarbeitung **verantwortliche Stelle** ist Prof. Dr. Ulrich Sachsse, Ulmenstr. 11 A, 37124 Rosdorf, Tel. +49 551-782310, Fax: +49 551-7899880, Email: ulrich.sachsse@t-online.de, Web: www.ulrich-sachsse.de

Wir verarbeiten die von Ihnen erhobenen Daten, damit wir unsere vertraglichen Verpflichtungen Ihnen gegenüber erfüllen können, insbesondere **zu folgenden Zwecken**:

- Bearbeitung Ihrer Anfrage, Zusendung eines Angebotes (Bewerber)
- Korrespondenz mit Ihnen und den Dritten, insbes. den unten angegebenen Stellen, bezgl. Ihres Arbeitsverhältnisses (Mitarbeiter)

Die **Rechtsgrundlage** für diese Art der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. b), c) DSGVO. Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, uns Ihre Daten bereitzustellen. Ohne die von Ihnen erhobenen Daten können wir Ihre Anfrage allerdings nicht bearbeiten, Ihnen kein Angebot zukommen lassen und auch kein Arbeitsverhältnis mit Ihnen begründen. Wir setzen Ihre Daten nicht für automatisierte Entscheidungsfindungen oder für Profiling ein. Eine über die vorgenannten Punkte hinausgehende Datenverarbeitung findet nur statt, wenn Sie uns zuvor gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO hierfür Ihre Einwilligung erteilt haben, oder ein sonstiger Grund nach den Artt. 6 Abs. 1 Buchst. c) - f) DSGVO vorliegt.

Zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, zur Erfüllung von gesetzlichen Pflichten und zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes kann es erforderlich sein, dass wir die zu Ihrer Person gespeicherten **Daten** an natürliche oder juristische Personen, Behörden, Einrichtungen oder andere Stellen **weitergeben**. Insbesondere folgende Empfänger kommen in Betracht: Krankenkassen, Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaft, Versicherungsgesellschaften, Regierungsbehörden, Finanzämter, Steuerberater, IT-Dienstleister.

Von uns beauftragte Dienstleister sind – soweit erforderlich – mittels entsprechender vertraglicher Vereinbarungen verpflichtet, geeignete Maßnahmen nach dem aktuellen Stand der Technik zu treffen, um zufällige oder vorsätzliche Manipulation, teilweisen oder vollständigen Verlust und Zerstörung oder unbefugten Zugriff Dritter auf Ihre Daten zu verhindern. Bei der Kommunikation mit Ihnen oder Dritten über E-Mail werden personenbezogene Daten über die Server der entsprechenden Drittanbieter des Providers des E-Mail Empfängers weitergeleitet. Eine sonstige Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet im Übrigen nicht statt.

Ihre Daten werden nach Erledigung Ihrer Anfrage oder Beendigung des Vertragsverhältnisses gelöscht, soweit nicht gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Sie haben das Recht, Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 Abs. 1 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO) sowie Übermittlung an eine andere Stelle zu verlangen (Art. 20 DSGVO). Sie haben zudem in bestimmten Fällen das Recht, Widerspruch (Art. 21 DSGVO) gegen die Datenverarbeitung einzulegen. Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie eine Beschwerde an die nachfolgende für uns zuständige **Aufsichtsbehörde** richten: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Barbara Thiel, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: 0511/120-45 00, Telefax: 05 11/120-45 99, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de, Homepage: <https://www.lfd.niedersachsen.de>